



Die letzte Saite

Lettisch von  
Karl Skalbe

Die einzige Saite, die der Wind behielt,  
um Mitternacht zerreißt vielleicht auch sie . . .  
O Brüder, seid ihr wach? entzündet euer Licht,  
weil einer aus der Nacht um Hilfe schrie,  
verzweifelnd, einer, den die Nacht zerbricht,  
indes der Wind entsetzt auf seiner letzten  
Saite spielt.

Probe aus dem demnächst erscheinenden Werk

Moderne Lettische Lyrik

Übertragen von Elfriede Skalberg  
Bilder nach Scherenschnitten von Irma von Witte

In Steifdeckel. — Preis 2.50 Mark (ohne Zuschlag)

2 Probeexemplare mit 45% Rabatt  
(falls vor Erscheinen bestellt)

Z

A.-G. für Druck und Verlag Fritz Würk, Berlin

Sobald erschienen:

Professor Hans Christiansen  
Präludium

zu  
Werde was Du bist?

ordinär M. 8.—, netto M. 6.—, bar M. 5.60  
ohne Zuschlag

Ur-Ausgabe in 100 Ex. vom Verfasser numeriert u. gezeichnet  
ordinär M. 30.—, bar mit 25%

Bar-Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Hans Christiansen ist der glückliche Entdecker des Kosmosprinzips, das jedem Ereignis des Kosmos innewohnt. Es unterliegt gar keinem Zweifel, daß das Kosmosprinzip das interessanteste Einheitsgesetz ist, nach dem die größten Denker, von seiner Existenz fest überzeugt, bisher vergeblich suchten. Dieses Prinzip darf als der Schlüssel für die Lösung der Welt-rätsel betrachtet werden.

Wie von allem, so erhält man auch nur durch Kenntnis des „Kosmosprinzips“ den richtigen Begriff vom Christentum. Wie dieses als Religion, d. h. als Weltanschauung eigentlich sein sollte, stellt Christiansen in seinem „Präludium“ fest.

Christiansen ist überzeugt, daß wir bereits in der Morgendämmerung eines neuen Aufschwungs stehen, und er möchte, daß besonders das Deutschland das von ihm entdeckte kosmische Prinzip klar erkennt, d. h. das Diesseits will, um sich besser, bewußter als andere Nationen, d. h. größer, reiner, wahrer, kurz als Menschheit vollkommener in diesen neuen Tag hineinschwingen zu können.

Einstein

sobald erschienen

3tes bis 5tes Tausend

Professor Hans Christiansen  
Absolut und relativ

Eine Ablehnung des „Relativitätsprinzips“  
Einsteins auf Grund einer reinen Begriffs-  
Mathematik

Bei dem großen Interesse, das der Einsteinschen Theorie heute aus allen Kreisen entgegengebracht wird, dürfte die gut ausgestattete Broschüre lebhaften Absatz finden.

Ich bitte, reichlich zu verlangen!

ordinär M. 3.—, netto M. 2.25, bar M. 2.10  
Partie 13/12

Bar-Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Heinrich  
Stadt



Berlag  
Wiesbaden